

Vorlage Nr.: 2025/0890/1

Eingang: 20.10.2025

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Karlsruhe über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)
Änderungsantrag: Volt

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	21.10.2025	7.1	Ö	Entscheidung

Die Volt Fraktion fordert:

Die Erhöhung der Hundesteuer wird um weitere 3€ also auf 147€ auszuweiten, respektive die Zwingersteuer auf 294€.

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, den Einsparvorschlag „Hundekotbeutel“ in der Höhe von 25.000€ zurückzuziehen.

Sollte das Zurückziehen der Maßnahme der Stadt nicht mehr möglich sein, wird ein DHH-Antrag eingebracht der die Erhöhung der Hundesteuer als Gegenfinanzierung ausweist.

Begründung:

Diese Erhöhung stellt ca. 28.750€ Mehreinnahmen dar (basierend auf den 115.000€ Mehreinnahmen des ursprünglichen Vorschlags von 12€ Erhöhung).

Durch die weitere Erhöhung führt dies zu keiner Belastung bzw. Sogar einer Verbesserung des Gesamthaushalts.

In den letzten Jahren wurden viele Hundekotbeutel privat bzw. Durch Vereine finanziert, gebaut und betrieben. Über 100 Pat*innen befüllen während ihrer Gassirunden die über 300 Hundekotboxen. Sie leisten einen großen Beitrag zur Sauberkeit unserer Stadt und sind ein Paradebeispiel von ehrenamtlichen Engagement im Alltag.

Um dieses ehrenamtliche Engagement weiterhin zu ermöglichen und die Akzeptanz der Hundesteuer zu erhöhen fordern wir den Erhalt der Hundekotbeutel und schlagen als Kompromiss eine weitere, geringfügige Erhöhung der Hundesteuer vor.

Unterzeichnet von:
Adina Geißinger
Fabian Gaukel